STUTTGART LIBERAL

Aktuelle Informationen des FDP Kreisverbands Stuttgart

Stuttgart FDP

Inhalte

2018/ 1. Quartal

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde der Freien Demokraten,

in dieser Ausgabe finden Sie folgende interessante Themen:

- Vorwort des Kreisvorsitzenden
- Kommunalwahl 2019 – unsere Köpfe für den Erfolg
- Jahreshauptversammlung mit Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL
- Beisitzer im Kreisvorstand nachgewählt
- Geschäftsbericht des Kreisvorstandes
- FDP Stuttgart fordert großen Wurf bei Verkehrskonzeption
- FDP Stuttgart fordert Offenlegung und Diskussion der Mobilitätspläne
- CSD 2018 – FDP übernimmt Schirmherrschaft
- Reich-Gutjahr MdL für ein couragiertes (Um)Denken in der Wohnbaupolitik
- Skudelny MdB: Was macht eine moderne Klimapolitik aus?
- Dreikönigsempfang der Stuttgarter FDP mit Lencke Steiner
- Köpfe der FDP Stuttgart: Interview mit Friedrich Haag
- Yüksel: Startups in Stuttgart – im Schatten der Etablierten?
- Informationsbesuch in der DITIB Moschee
- Narri Narro Ahoi – Stuttgarter FDP beim Kübelesrennen
- Liberale Frauen: Auf der Flucht – Überlebensgeschichten von A bis Z
- Restkarten-App für Kulturveranstaltungen in Stuttgart
- Vorstandswahlen bei den Jungen Liberalen Stuttgart
- Alexander Pross neuer Vorsitzender in Feuerbach
- Liberale Weihnachtsgeschichten und starke Frauen der FDP
- Die Liberalen Frauen zu Besuch im Landtag
- Skudelny MdB freut sich über Besucher aus ihrem Wahlkreis
- Prominentes Gesicht neu bei der FDP Stuttgart
- Vormerken! Am 1. Mai geht es auf Wandertour
- Einladung zum Neumitgliedertreffen
- Einladung zum politischen Stammtisch mit dem Landesdatenschutzbeauftragten
- Ostereiaktionen im Kreisverband
- Vorstandswahlen in Weilimdorf
- Unseren Verstorbenen in dankbarer Erinnerung
- Termine

Vorwort des Kreisvorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der FDP Stuttgart,

Armin Serwani
Kreisvorsitzender der FDP Stuttgart

das Frühjahr 2018 bricht an und damit wieder eine spannende Zeit mit und für uns Freie Demokraten. Auf Bundesebene hat sich eine Regierung gefunden, die sich mehr schlecht als recht den vielfältigen Herausforderungen stellt. Wie Sie wissen, ist die FDP aus den Koalitionsverhandlungen mit CDU und Grünen im vergangenen Spätherbst ausgetreten und Sie wissen auch, dass diese Entscheidung nicht leichtfertig war. Nachdem wir im September 2017 in den Bundestag zurückgekehrt sind, mussten wir bemerken, dass die Verhandlungspartner nicht erkannt hatten, es mit uns mit einer anderen Partei zu tun zu haben. Nicht inhaltlich – in den vergangenen Jahren haben wir die typische liberale Mischung aus Freiheit und Verantwortung in einem programmatischen Erneuerungsprozess vertieft. Aber Regierungsmacht ist für uns Freie Demokraten kein Selbstzweck mehr, sondern im Gegensatz zu anderen Parteien, denen ein teilweise schmerzhafter Erneuerungsprozess bevorsteht, haben wir erkannt, dass Inhalte und das Ringen darum das beste Mittel sind, um der Verdrossenheit bei den Menschen im Land entgegenzuwirken.

Mit unserer Stuttgarter Bundestagsabgeordneten Judith Skudelny wird es jetzt darum gehen, Themen zu besetzen und klar zu artikulieren. Wie sehr Politik in den Alltag Stuttgarts eingreift, erleben wir beispielsweise bei der derzeit stattfindenden Diskussion um Fahrverbote, von denen tausende Menschen in Stuttgart und diejenigen, die nach Stuttgart mit dem Auto kommen müssen und wollen, betroffen sind. Die Politik in Land und Bund richtet dazu nur ein großes Chaos an. Wir drängen schon seit Langem auf ein modernes Mobilitätskonzept. In Ideologie und Zögerlichkeit ist die Rathausspitze aber gefangen.

Es ist an uns, für sinnvolle Konzepte statt Verboten zu werben und es ist deutlich zu spüren, dass die Bürgerinnen und Bürger zunehmend genervt sind von einer Politik, die sie belehrt und erziehen will. Das wird einer der Schwerpunkte sein, denen wir uns im Vorfeld der Kommunalwahlen im Frühjahr 2019 widmen werden.

Es gibt sicherlich viele Anregungen, die Sie einbringen möchten und sollen. Daraus wird ein Kommunalwahlprogramm, das wir gemeinsam mit unseren Gemeinderäten erstellen werden und mit Ihnen abstimmen werden. Es ist zu beobachten, dass viele Parteimitglieder nicht mehr an endlosen Sitzungen teilnehmen wollen, um Ihre Ideen einzubringen. Daher erarbeiten wir derzeit ein Konzept, wie Sie Ihre Vorschläge und Ideen an uns senden können, um die Programmdiskussion zu bereichern. Auf kommunaler Ebene gibt es nicht „wichtig und „unwichtig“, jeder Verbesserungsvorschlag bringt uns weiter. Daher schon jetzt die Ermunterung, dass auch Sie unsere inhaltliche Qualität verbessern. Sie erhalten dazu zeitnah weitere Informationen.

Freie Demokraten
Stuttgart FDP

Die Freien Demokraten in Stuttgart haben auch in schweren Zeiten der Freiheit eine vernehmbare Stimme gegeben. Diese gute Tradition werden wir fortsetzen. Viele neue Mitglieder haben in den vergangenen Monaten zu uns gefunden, über die wir uns sehr freuen. So leben wir die Mischung aus neuen Ideen und Erfahrung. Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen und bin überzeugt, dass der Frühling bei der Stuttgarter FDP mehr bringt als Blüten und Knospen, sondern auch einen echten Aufbruch für unser Land.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Armin Serwani
Kreisvorsitzender

Kommunalwahl 2019 – unsere Köpfe für den Erfolg

Bei den Wahlen zu Gemeinderat und Regionalversammlung werden die Freien Demokraten in Stuttgart wieder ein überzeugendes Personalangebot präsentieren können. Das ist für uns – neben einer guten inhaltlichen Aufstellung und der gemeinsamen Kraft der Zusammenarbeit – das Erfolgsrezept für die FDP Stuttgart.

Gute Köpfe können nicht rechtzeitig genug genannt werden, um sich vorzubereiten. Unsere Gemeinderatswahlliste umfasst 60 Plätze und insgesamt 18 Plätze zur Regionalversammlungswahl. Nach der Sommerpause werden wir in Stuttgart die Kandidatenlisten wählen. Daher senden wir an Sie hiermit den Aufruf: Wenn Sie sich vorstellen können, auf der Liste der Stuttgarter Freien Demokraten für die Gemeinderats- und/oder Regional-versammlungswahl zu kandidieren, melden Sie sich!

Wenn Sie jemanden, auch außerhalb unserer Partei, wissen, der dazu bereit und in der Lage ist, so zögern Sie nicht, diesen oder diese uns zu nennen! Je eher wir ins Gespräch kommen, umso überzeugender werden unsere Wahllisten. Wenden Sie sich dazu bitte an die Kreisgeschäftsstelle: info@fdp-stuttgart.de.

Rülke macht FDP Stuttgart Mut
FDP Stuttgart entlastet Vorstand – gestärkt in den Kommunalwahlkampf

Mehr als hundert Mitglieder konnte der Kreisvorsitzende **Armin Serwani** bei der Jahreshauptversammlung der Stuttgarter FDP im Cannstatter Kursaal am Montagabend begrüßen. Redner des Abends war der Fraktionsvorsitzende der FDP/DVP Fraktion im Landtag, **Dr. Hans-Ulrich Rülke**, der die Zeit nutzte, um relevante Themen für Stuttgart in den Vordergrund zu stellen. Bei seinem inhaltlichen politischen Durchgang machte er den Anfang bei der Bildungspolitik, in der er die Forderung erneuerte, den Bildungsföderalismus Deutschland sinnvoll durch die Aspekte der Vergleichbarkeit der Bildungsstandards und der Hilfe des Bundes für Infrastruktur und dringend benötigte Sanierung der Schulen zu nützen. „Wir wollen keinen Bildungszentralismus. Aber das trotzige Beharren auf der Kleinstaaterei im Sinne von Ministerpräsidenten Kretschmann spiegelt in keiner Weise den Wunsch vieler Menschen wieder, die heute mit ihrer Familie in ein anderes Bundesland ziehen“, so Rülke.

Armin Serwani, Kreisvorsitzender

Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Vorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion Baden-Württemberg

Dem Thema Verkehr widmete er mit Blick auf die Situation in der Landeshauptstadt eine längere Passage. „Eine vernünftige Verkehrspolitik ist das nicht, was die Grünen in Bund, Land und auf kommunaler Ebene anbieten“, kritisierte Rülke und sprach sich deutlich gegen Fahrverbote in jeder Form und eine ausschließliche Hinwendung zur E-Mobilität hin. „Der Verbrennungsmotor wird noch lange weltweit Bestand haben“, betonte Rülke und sprach sich für technologische Offenheit bei Mobilitätskonzepten der Zukunft aus.

Beim Thema Wirtschaft kritisierte er die Politik der Landes- und Bundesregierung gleichermaßen: „Hier fehlen ordnungspolitische Signale und es werden lediglich alte, schon lange verbrauchte Konzepte angeboten.“ Dies sei auch beim Bereich Wohnen zu beobachten, wo alleine in der Landeshauptstadt der Mangel an zehntausenden Wohnungen zwischenzeitlich ein ernstes Problem darstelle. Er verwies er auf die Notwendigkeit privater Investitionen und warb für Programme, um die Schaffung von Wohnraum attraktiver zu gestalten.

Auch das Thema Zuwanderung spielte eine Rolle und er sprach sich nochmals für die gesetzlichen Möglichkeiten der kontrollierten Zuwanderung aus. „Wir brauchen in vielen Fachbereichen, beispielsweise der Pflege, motivierte Arbeitskräfte aus dem Ausland“, stellte er fest und erteilte einem grenzenlosen Zuwanderungsenthusiasmus und einer ressentimentbeladenen Blockadepolitik gleichermaßen im Sinne der Liberalen eine klare Absage.

Nach einem Rechenschaftsbericht wurde der FDP-Kreisvorstand für seine Arbeit im vergangenen Jahr entlastet. Armin Serwani kündigte in seiner Rede vollen Einsatz beim im nächsten Jahr stattfindenden Kommunalwahlkampf an. „Es geht jetzt darum, dass wir eine lebendige Großstadt wie Stuttgart aus der Provinzklasse herausführen. Das kann keiner so gut wie wir als FDP und der Zuwachs bei den Mitgliedern zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so der Kreisvorsitzende kämpferisch. Er verwies auf die Mitgliederzahlen. Danach war die Anzahl von 505 Anfang 2017 auf mittlerweile 655 angestiegen.

Wolfgang Voelker, Kreisschatzmeister

In der Nachwahl zum Kreisvorstand setzte sich in einer Kampfkandidatur der Kommunikationsfachmann **Maximilian Mayer** als Beisitzer durch.

Zum Abschluss der Versammlung äußerte sich der Vorsitzende der FDP im Stuttgarter Gemeinderat, **Dr. Matthias Oechsner**, über die personelle Entwicklung im Stuttgarter Gemeinderat. Hier war vor wenigen Tagen mit Walter Schupeck ein ehemaliges AfD-Mitglied in den Gemeinderat nachgerückt. Oechsner zeigte sich zu Gesprächen mit Schupeck bereit, erteilte jedoch einem möglichen Fraktionsbeitritt von diesem eine klare Absage. „Wir bleiben FDP, wir bleiben liberal“, so Oechsner eindeutig.

Dr. Matthias Oechsner, Sprecher der FDP-Gruppe im Gemeinderat

Jan Havlik
Stv. Kreisvorsitzender und Pressesprecher

Beisitzer im Kreisvorstand nachgewählt

Der Kreisvorstand ist wieder komplett, bei der Jahreshauptversammlung am 19. März wurde ein Beisitzer nachgewählt.

Zur Auswahl standen zwei hervorragende Kandidaten: Neben **Maximilian Mayer**, der schon viele Jahre in der FDP Stuttgart tatkräftig mitgewirkt hat, darunter als Vorsitzender der Stadtgruppe West und Wahlkampfleiter des Bundestagskandidaten Volker Weil trat **Dr. Christian Altmann**, (45 Jahre) an. Altmann stammt aus Bayern und war dort viele Jahre kommunalpolitisch tätig. Beruflich ist er als Rechtsanwalt tätig. Er ist stellvertretender Vorsitzender der FDP-Stadtgruppe Vaihingen.

Maximilian Mayer, Beisitzer im Kreisvorstand

Durchsetzen konnte sich der Marketing Manager und gelernter Automobilfachverkäufer Maximilian Mayer (26 Jahre), der von den Jungen Liberalen vorgeschlagen wurde. Mayer enthielt 66 und Dr. Christian Altmann 29 von 95 gültigen Stimmen. (JH)

Freie Demokraten
Stuttgart FDP

Geschäftsbericht des Stuttgarter FDP-Kreisvorstandes

für die Zeit vom 20. März 2017 bis 19. März 2018 , vorgelegt bei der Jahreshauptversammlung am 19.03.18

Mitglieder des Kreisvorstandes:
Kreisvorsitzender: Armin Serwani, Stv. Kreisvorsitzende: Charlotta Eskilsson, Dr. Jan Havlik, Kreisschatzmeister: Wolfgang Voelker, Beisitzer: Alexander Brecht, Gabriele Heise, Michael Marquardt, Lisa Rossel, Dr. Thilo Scholpp, Julian Stahl (ausgetreten), Volker Weil

1. Kreisvorstandssitzungen: 13
Sitzungen Geschäftsführender Kreisvorstand: 6

2. Kreisausschusssitzungen: 1
26.06.17 Kreisausschusssitzung zum Bundestagswahlkampf

3. Kreismitgliederversammlungen und ihre Schwerpunkte:

20.03.17 Jahreshauptversammlung
- Neuwahlen des Kreisvorstandes
- Vortrag der Generalsekretärin der FDP Baden-Württemberg, Judith Skudelny, über liberale Schwerpunkte im Bundestagswahlkampf

26.06.17 Kreismitgliederversammlung
- Rede von Jochen Haußmann MdL zur Verkehrspolitik in Stuttgart
- Bundestagskandidaten Judith Skudelny und Volker Weil zum Bundestagswahlkampf

27.11.17 Kreismitgliederversammlung mit Delegiertenwahlen
- Rede der Bundestagsabgeordneten Judith Skudelny

19.03.18 Jahreshauptversammlung
- Rede Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Vorsitzender der FDP/DVP-Fraktion
- Nachwahl eines Kreisvorstandsmitglieds

4. Veranstaltungen/ Aktivitäten im Kreisverband:

April 2017 Ostereier-Verteilaktionen in verschiedenen Stadtbezirken
02.05.17 Neumitgliedertreffen mit Judith Skudelny, Generalsekretärin der FDP BW, Armin Serwani, Kreisvorstand
08.05.17 Informationsveranstaltung zum Bundestagswahlprogramm mit Judith Skudelny
20./21.05.17 Infostand bei Fahrradaktionstagen auf dem Schlossplatz
23.05.17 Infostand am Tag des Grundgesetzes, Verteilung Grundgesetz und Postkarten am Schlossplatz
08./09.07.17 Teilnahme eines 34-köpfigen FDP-Läuferteams am 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte
17.07.17 Liberales Sommerfest des Kreisverbandes und der Gemeinderatsgruppe, Festredner Alexander Graf Lambsdorff, Bundestagskandidaten Skudelny und Weil
23.07.17 Teilnahme eines 16-köpfigen FDP-Teams am Drachenbootrennen („Kübler-Cup“)
27.07.17 Kulturmeilenspaziergang auf Einladung der AG Kultur und Gabriele Reich-Gutjahr MdL
29.07.17 Teilnahme an der CSD-Parade mit einem LKW
30.07.17 Infostand auf der CSD-Hocketse
Aug./Sept. Infostände, Staufrühstücke, Kneipentouren u.a. Aktivitäten im Bundestagswahlkampf
01.08.17 Scheckübergabe an den Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart für den 24-h-Lauf mit Reich-Gutjahr MdL, Judith Skudelny, Armin Serwani, Volker Weil, Susanne Winkler
23.08.17 Diverse Fachgespräche mit stv. BuVo Wolfgang Kubicki, Armin Serwani und Gabriele Reich-Gutjahr MdL in Stuttgart
19.09.17 Erstwählerevent mit BuVo Christian Lindner und Jochen Haußmann MdL im Mash
24.09.17 Wahlparty im Torhaus
05.10.17 Wahlhelferfest auf dem Cannstatter Volksfest mit Armin Serwani, Volker Weil
28.10.17 Bürgersprechstunde zum Thema Verkehr mit Jochen Haußmann MdL, Kreisvorsitzender und Regionalrat Armin Serwani, Stadtrat Michael Conz
18.11.17 Neumitgliedertreffen am Rande des Bezirksparteitages in Kornwestheim
20.11.17 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften (Friedrich Haag, Horst Mehrländer u.a.) mit Judith Skudelny MdB, Prof. Dr. Jürgen Morlok, Corinna Werwigk-Hertneck, Serwani

06.01.18 Neujahrstreff der Mitglieder im Anschluss an die Dreikönigskundgebung mit Lencke Steiner, Fraktionsvorsitzende in der Bremischen Bürgerschaft

03.02.18 Bürgersprechstunde zum Thema Bildung auf der Königstr.

03.02.18 CSD-Empfang mit Übernahme der Schirmherrschaft durch Judith Skudelny MdB

08.02.18 Teilnahme am Kübelesrennen in Bad Cannstatt mit Armin Serwani, Judith Skudelny MdB, Volker Weil, Dr. Matthias Oechsner, Michael Conz, Maximilian Mayer.

15.02.18 Politischer Stammtisch zum Thema Verkehr mit verkehrspol. Sprecher der FDP-Regionalfraktion Armin Serwani

5. Arbeitsgruppen

AG Digitalisierung, AG Gründerszene, AG Innen und Recht, AG Kultur, AG Verkehr, AG Wirtschafts- und Finanzstandort Stuttgart, AG Wohnen und Bauen

6. Mandatsträger in Stuttgart:

Europaabgeordneter	1/ 0 nach BTW
Bundestagsabgeordnete	0 vor BTW/ 1 nach BTW
Landtagsabgeordnete	1
Bürgermeisterin:	1
Regionalräte:	1
Stadträte:	3
Bezirksbeiräte:	20

7. Vertretungen in FDP-Gremien:

Mitglieder im Landesvorstand:	2
Mitglieder im Bezirksvorstand:	2
Delegierte Bundesparteitage:	6
Delegierte Bezirks-/Landesparteitage	26 vor BTW/ 29 nach BTW
Delegierte Landeshauptausschüsse:	7

8. Stadtgruppen: 17

9. Liberale Vorfeldorganisationen in Stuttgart:

Junge Liberale
Liberale Frauen
Liberale Hochschulgruppen
Liberaler Mittelstand
Liberale Senioreninitiative
Liberale Schwule und Lesben

10. Stuttgart Liberal 4 Ausgaben im Jahr

11. Mitgliederbewegungen:

Stand 01.01.2017	**505**	Stand 01.01.2018:	**646**
Aufnahmen:	159		24
Zuzüge:	11		2
Wegzüge:	10		8
Verstorben:	3		2
Austritte:	11		5
Karteibereinigung:	5		2
Stand 31.12.2017:	**646**	Stand 19.03.2018:	**655**

Stuttgart, 19.03.2018

gez. Armin Serwani (Kreisvorsitzender) gez. Barba Zimmermann (Kreisgeschäftsführerin)

FDP Stuttgart fordert großen Wurf bei Verkehrskonzeption

(Stuttgart, 27.02.18) Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zu möglichen Fahrverboten auch in Stuttgart sieht die Stuttgarter FDP die Stadtverwaltung nun am Zug.

„Luftreinhaltung ist eine umfassende Aufgabe für eine große Kommune wie Stuttgart. Hier geht es nicht nur um Fahrverbote mit erheblichen Schwierigkeiten für die Halter von Diesel-Fahrzeugen, sondern um ein ganzheitliches Konzept, das wir bei der Stuttgarter Verkehrsplanung schon lange vermissen“, so der Kreisvorsitzende Armin Serwani. Er nannte als Bestandteile eines solchen Konzepts neben Maßnahmen zur Verbesserung des fließenden Verkehrs und Untertunnelung an neuralgischen Stellen auch die Optimierung des Öffentlichen Nahverkehrs und ein erfolgreicheres Parkraummanagement.

„Es kann doch nicht sein, dass wir bei ortsansässigen Firmen wie Bosch das Fachwissen für umfassende Verkehrskonzepte in weltweiten Großstädten haben und vor der eigenen Haustüre wird dieses Wissen nicht angewandt“, so Serwani. Er kritisiert insbesondere die zögerliche Haltung der Stadtspitze. „Bisher haben wir bis auf Feinstaub-Panik und Überlegungen zu Fahrverboten von dort nichts gehört“, so Serwani und fordert im Namen der Stuttgarter FDP einen „großen Wurf“ für die moderne Gestaltung der Stuttgarter Verkehrssituation. „Es ist ein Armutszeugnis, wenn eine Stadt wie Stuttgart nur zu kleinen Verbotsschritten aufgrund gerichtlicher Erlaubnis fähig ist“, so Serwani abschließend.

FDP Stuttgart fordert Offenlegung und Diskussion der Mobilitätspläne

(Stuttgart, 23.03.18) Der Kreisvorsitzende der Stuttgarter FDP, Armin Serwani, zeigt sich empört über die nun bekannt gewordenen konkreten Planungen zu einem Diesel-Fahrverbot im gesamten Stadtgebiet ab Anfang 2019.

„Wir haben die verdruckste Haltung der Stadtspitze bei der Mobilitätsplanung in Stuttgart satt“, so Serwani und fordert den Oberbürgermeister Kuhn auf, endlich seine Planungen offenzulegen. „Erst wird beteuert, dass man die Urteilsbegründung zum Leipziger Stickoxid-Urteil abwarten möchte und dann erfahren die Stuttgarterinnen und Stuttgarter aus der Zeitung, dass die Planungen zu Fahrverboten auf Landesebene für Stuttgart schon weit fortgeschritten sind. Entweder der Oberbürgermeister hat keine Ahnung von diesen Plänen oder das ist eine ganz fiese grüne Taktik, mit Ticketpreis-Diskussionen vom eigentlichen Generalplan zu einem Fahrverbot in Stuttgart abzulenken.“ Beides wäre nach Aussagen Serwanis schlimm, da es die Verdrossenheit der Menschen mit der Stadtpolitik vermehre.

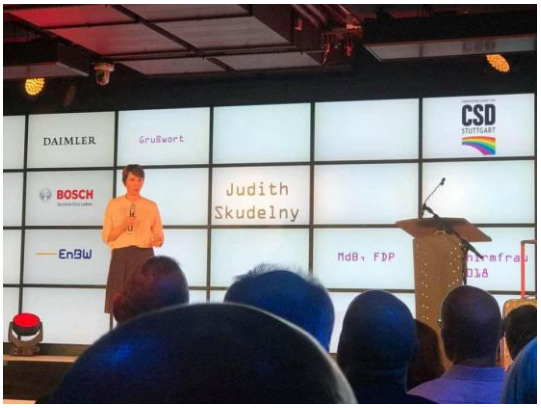
Er fordert die Stadtspitze zu einer Offenlegung aller Pläne auf. „Mit den Freien Demokraten kann der Oberbürgermeister über alles reden für eine Mobilitätsplanung. Aber wir fordern offene Karten“, so Serwani.

CSD 2018 mit Schirmherrschaft der FDP

Der Neujahrsempfang der Christopher-Street-Day-Organisatorinnen und Organisatoren in der Stuttgarter „Sparda-Welt“ gehört zwischenzeitlich schon zum festen Jahresauftakt-Programm im Kalender der Landeshauptstadt. Die gute Verbundenheit der Freien Demokraten in Stuttgart mit dem Einsatz für eine weltoffene Stadt kam auch in diesem Jahr beim Empfang am 3. Februar zum Ausdruck. Von Seiten des Kreisvorstandes waren es der Vorsitzende Armin Serwani, die Stellvertreterriege Charlotta Eskilsson und Jan Havlik, die FDP-Stadträtin Sibel Yüksel und das Vorstandsmitglied, der Untertürkheimer Bezirksbeirat Michael Marquardt, die liberale Präsenz zeigten.

Christoph Michl, Geschäftsführer IG CSD Stuttgart e.V., Judith Skudelny MdB, Schirmfrau des CSD Stuttgart 2018, Armin Serwani, Kreisvorsitzender und Regionalrat

In diesem Jahr hat sich das besonders gelohnt, ist es doch die FDP, die die Schirmherrschaft über die Aktionsreihe des CSD Stuttgart innehat. In einer fulminanten und berührenden Rede präsentierte sich die Stuttgarter Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny als Schirmfrau und führte auf verbindliche und charmante Art aus, dass sie mit dem CSD ein Zeichen setzen will für einen normalen und menschlichen Umgang miteinander und gegen neu aufkommende Intoleranz und politische Kräfte, die ihr Heil im Appell an Ressentiments suchen.



Der Kreisvorsitzende Armin Serwani war begeistert: „Bereits bei den vorigen liberalen Schirmherrschaften haben wir mit den damaligen liberalen Ministerinnen Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Corinna Werwigk-Hertneck gezeigt, dass wir mit Schirmfrauschaften unseren Beitrag leisten und höchsten Ansprüchen gerecht werden.“

Die Schirmherrschaft wurde von der evangelischen Pastorin Gabriele Arnold übergeben, die von ihren Erlebnissen und Gesprächen berichtete. Alle waren sich einig: In diese Tradition des streitbaren und mutigen Dialogs passt Judith Skudelny. Dazu kommt, dass beide Schirmherrinnen aus Organisationen stammen - der evangelischen Landeskirche und der FDP - die Erfahrung mit Wiederauferstehung feiern dürfen. (JH)

„Wohnraum schaffen – Eigentum fördern“
Ein couragiertes und visionäres (Um)Denken in der Wohnbaupolitik ist unerlässlich

Längst ist es an der Zeit, sich mit den tatsächlichen Ursachen der landesweiten Wohnungs- und Mietmisere zu konfrontieren. Insbesondere in urbanen Ballungszentren wie Stuttgart leiden die Menschen unter den Folgen einer verfehlten Wohnbaupolitik – hier wird der drastische Mangel zu einer ernsthaften Bedrohung.

Gabriele Reich-Gutjahr MdL, wirtschafts- und wohnbaupolitische Sprecherin der FDP/DVP-Landtagsfraktion

Die Wohnbaupolitik von Grün-Schwarz gründet auf dem Grundsatz Innen- vor Außenentwicklung, Netto-Null im Flächenverbrauch, Reglementierung, Überwachung und staatliche Subventionierung des sozialen Wohnungsbaus. Eine Trendwende wird sie damit, angesichts der Größe des Problems, nicht erreichen.

Die von der Wohnraumallianz und dem Wirtschaftsministerium beauftragte Studie des Prognos-Instituts brachte alarmierenden Ergebnisse: Ende 2015 bestand landesweit bereits eine Lücke von 88.000 Wohnungseinheiten. Bis Ende 2025 brauchen wir in Baden-Württemberg 512.000 (!) Wohnungseinheiten. Bildhaft gesprochen, wir müssen Stuttgart nahezu zweimal neu bauen. Das erste Gebot der Stunde heißt deshalb: Flächen bereitstellen!

Diese Regierung muss endlich das grüne Dogma überwinden und Abschied nehmen von der Netto-Null beim Flächenverbrauch. Am 1. Februar 2018 habe ich dies im Plenum deutlich aufgezeigt: https://www.facebook.com/GReichGutjahr/videos/vb.672638626222938/995428423943955/?type=2&theater

Stolz ist diese Regierung darauf, dass sie 250 Mio. EUR jährlich für die Förderung des sozialen Wohnungsbaus ausgibt, damit Wohnungen mit erschwinglichen Mieten gebaut werden. Das löst aber nicht das generelle Problem, dass zu wenig Angebot besteht. Letzteres ist wesentliche Ursache der hohen Mieten. Bedenkt man, dass das Land durch die unter grün-rot erfolgte Erhöhung der Grunderwerbsteuer von 3,5% auf 5% Mehreinnahmen von ca. 500 Mio. EUR jährlich erzielt, bekommt der Bürger davon über Umwege nun die Hälfte zurück. Wie sozial ist das denn? Diese hohen Transaktionskosten bei Kauf und Verkauf tragen selbst zur Kostensteigerung bei. Der Staat verdient immer mit! Ein Beispiel: Bei einem Wohnungskauf für 300.000 EUR sind es 15.000 EUR zusätzlich für die Grunderwerbsteuer.

Die FDP/DVP Fraktion hat im Januar das Impulspapier „Wohnraum schaffen-Eigentum fördern“ verabschiedet. Wir zeigen die drei zentralen Stellschrauben auf, zu denen ich jeweils einige Aspekte darstelle.

Bauen und Renovieren kostengünstiger machen:
• LBO entschlacken von Aspekten, die der Bauherr selbst am besten entscheiden kann (z.B. Fahrradstellplätze und Kinderspielplatz)
• Übernahme Verfahrensrecht der Musterbauordnung
• Beschleunigung und Vereinfachung der Planungs- und Genehmigungsverfahren
• Abschaffung EWärmeG von 2007, das sich in der Praxis nicht bewährt hat.
• Beendigung der Mietpreisbremse

Flächen schaffen und nutzen
• Ein strategisches Flächenmanagement und die Anwendung eines Baulückenkatasters
• Streichung der über den bundesnaturschutzrechtlichen Kompensationspflicht hinausgehenden Vorschriften
• Höhere bauliche Dichte, um die Grundstückskosten/qm zu senken
• Eine echte Neuauflage des Landesentwicklungsplans
• Die flächendeckende Versorgung mit Breitbandinternet

Investitionen attraktiver machen und Eigentumsbildung fördern
• Absenkung Grunderwerbsteuer auf 3,5 % (wurde unter rot-grün auf 5% erhöht)
• Mehr Transparenz im Förderdschungel
• Bundesratsinitiativen zur steuerlichen Absetzbarkeit

Das vollständige Papier finden Sie unter http://fdp-dvp-fraktion.de/downloads/wohnraum-schaffen-eigentum-foerdern.pdf

Wir brauchen darüber hinaus ein couragiertes und visionäres (Um)Denken, um die vielfältigen Probleme in den Ballungsräumen zu lösen Bei allen Überlegungen, die den Wohnungsbau betreffen, sollten die Aspekte ‚Arbeit – Wohnen – Verkehr' als untrennbare Trias begriffen werden. Die Digitalisierung erschließt uns ein großes Spektrum neuer Lösungsmodelle und Räume – virtuell und auch ganz konkret bei der Konzeption neuer Häuser, die bereits heute nachhaltige Bauweise mit industrieller Fertigung verbinden. Bürotätigkeit kann heute – zumindest in Teilen – an jedem beliebigen Ort erfolgen. Der ländliche Raum ist gefordert, attraktive Angebote zu entwickeln für wohnortnahes Arbeiten.

Was die Landeshauptstadt betrifft, so ist eine Gesamtstrategie für Wohnbau und Infrastruktur im Stuttgarter Einzugsgebiet unerlässlich, um den Erfolg unseres Wirtschaftsstandorts langfristig zu sichern. Angesichts des demografischen Wandels benötigen wir den Zuzug qualifizierter Arbeitskräfte in die Region und das gelingt nur mit einem ausreichenden Wohnraumangebot.

Gabriele Reich-Gutjahr MdL
wirtschafts- und wohnbaupolitische Sprecherin der FDP/DVP Landtagsfraktion

Was macht eine moderne Klimapolitik aus?

Eine der größten Herausforderungen derzeit ist die Energiewende und der damit verbundene Ausbau erneuerbarer Energien. Diese Umsetzung kann jedoch nur auf internationaler Ebene gestemmt werden. Soll Strom weiterhin sicher, sauber und bezahlbar bleiben, ist eine europäische Zusammenarbeit unumgänglich. Bisher beschränken sich die Bemühungen um nachhaltige Stromerzeugung auf die Subventionierung von erneuerbarer Stromerzeugung. Der forcierte Ausbau führt zu einer Belastung des Stromnetzes. Der Ausbau des Stromsystems kam dabei allerdings zu kurz. Speicherung, Leitung und Verbrauch wurden nicht an den geänderten Stromerzeuger angepasst.

Judith Skudelny MdB
umweltpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion
und Generalsekretärin der FDP Baden-Württemberg

Um Klimapolitik nachhaltig zu gestalten, muss die Infrastruktur den neuen Herausforderungen gewachsen sein und der Blick auf Europa gerichtet werden.

Mehr Europa!

Die europäische Klimapolitik wird zwar vorangebracht, vernachlässigt aber weiterhin den Ausbau des Stromnetzes. Ab 2021 gibt es Möglichkeiten nationale Klimaschutzmaßnahmen mit dem europäischen Zertifikatehandel zu verbinden. Grundsätzlich zu begrüßen sind beispielsweise die Maßnahmen der Bundesregierung den grenzüberschreitenden Zubau von erneuerbaren Energien zu fördern. Dabei werden die erbrachten Leistungen allerdings dem Erzeugerstaat zugerechnet. In Hinblick auf die Finanzierung aus der deutschen EEG-Umlage stellt dies kein wirklich europäisches Vorhaben.

Ebenso müssen die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens international gedacht werden. Ohne funktionierende europäische Systeme haben nationale Alleingänge keine Erfolgsaussichten. Wir müssen uns aktiv für eine gemeinsame europäische Klima- und Energiepolitik einsetzen. Nur so können Ziele nachhaltig und effektiv umgesetzt werden.

Ausbau des Stromnetzes

Auf nationaler Ebene muss das Stromsystem fit für die Herausforderungen der Zukunft gemacht werden. Übertragungs- und Verteilernetz müssen hierfür ausgebaut und Stromnetze intelligent und effizient gesteuert werden. Hierzu eignet sich der Einsatz von zentralen Steuermechanismen, sogenannten Smart-Grids. Nationale Stromnetze müssen für eine europäische Zusammenarbeit verbunden werden. So kann ein europäisches Stromnetz hergestellt und freier Austausch sichergestellt werden. Nicht zuletzt müssen wir die Forschung unterstützen. Hier werden deutlich mehr Mittel zur Forschung von Energiesystemen benötigt.

Judith Skudelny MdB
Umweltpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion

Dreikönigsempfang der Stuttgarter FDP – es geht aufwärts mit den Liberalen!

Mittlerweile ist es gute Tradition, dass die Kreisverbände Stuttgart und Rems-Murr zum Dreikönigsempfang nach der Kundgebung im Staatstheater einladen. Auch in diesem Jahr fand dieser im Anschluss an die Sitzung in „Carls Brauhaus“ am Stuttgarter Schlossplatz statt, wo viele Freunde der Freundinnen und Freunde der Freiheit begrüßt werden konnten, um dem Dreikönigstreffen ein wenig „nachzuschmecken“.

Festrednerin Lencke Steiner, Vorsitzende der bremischen FDP-Bürgerschaftsfraktion

In diesem Jahr kam die Vorsitzende der bremischen FDP-Bürgerschaftsfraktion, Lencke Steiner, vom Nordsee- an den Neckarstrand, um die Anwesenden zum neuen Jahr zu motivieren. Auch der stellvertretende Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und Integrationsminister Dr. Joachim Stamp hatte den Weg an den Schlossplatz gefunden. Weitere bekannte Gäste waren die liberalen Stuttgarter Abgeordneten aus Bund und Land, die FDP-Generalsekretärin Judith Skudelny und Gabriele Reich-Gutjahr sowie der ehemalige Justizminister und Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Ulrich Goll. Voll besetzt waren die reservierten Plätze und Lencke Steiner nutzte die Gelegenheit, um darzustellen, was das Besondere an der FDP bleibe. Sie stellte klar, dass es den Liberalen um einen echten Neuanfang in Deutschland gehe, bei dem langfristige Ziele wie Bereitschaft zur Leistung und das Denken von den Menschen her sich gegen staatliche Bevormundung und Gleichmacherei durchsetzen müsse. Dazu nehmen sich die Freien Demokraten Zeit und haben spätestens seit dem Wiedereinzug in den Bundestag ausreichend Kraft und Motivation.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgten Gäste, die mit dem Hintergrund der stolzen Tradition der Liberalen im deutschen Südwesten kamen: So konnten ein Heuss und ein Maier begrüßt werden: Prof. Ludwig Theodor Heuss, Enkel des Bundespräsidenten und Christoph Daniel Maier, Enkel des Ministerpräsidenten Reinhold Maier fühlten sich wohl beim Kreisverbandsempfang.

v.l.n.r. Prof. Ludwig Theodor Heuss, Kreisvorsitzender Armin Serwani, Christoph Daniel Maier

Dass es ein gutes Jahr werden wird, zeigte auch der Kreisvorsitzende Armin Serwani, der nach Erkrankung frisch genesen zeigte, dass es mit den Liberalen nicht nur politisch, sondern auch persönlich aufwärtsgeht. (JH)

Köpfe der FDP Stuttgart: Interview mit Friedrich Haag

Stuttgart Liberal: **Herr Haag, Sie sind über 60 Jahre Mitglied der FDP. Was hat Sie seinerzeit bewogen, der Partei beizutreten?**

Haag: Im März 1949 bin ich nach bestandener Gehilfenprüfung in die schwer kriegsgeschädigte Gärtnerei von meinen Eltern eingetreten. Der Wiederaufbau des Betriebes hat mir Freude gemacht, war aber auch nicht leicht. In Degerloch im Gasthof Krone in der Tübinger Straße war ein Informationsabend der DVP. Als Redner war der damalige Justizminister Haußmann angekündigt. Der Saal war voll und der Redner hat mich sehr beeindruckt.

Einige Degerlocher waren froh, dass auch ein Junger da war und haben mich aufgefordert, zu den monatlichen Stadtgruppen-versammlungen zu kommen. Dort wurde hauptsächlich gewählt und bestimmt, wer in den Bezirksbeirat vorgeschlagen werden sollte. Zahnarzt Dr. Geier wurde gewählt und ich als sein Stellvertreter.

Stuttgart Liberal: **Haben Sie jemals mit Ihrem Entschluss gehadert oder überlegt, die Liberalen zu verlassen?**

Haag: Ja, weil ich mich immer wieder über die geärgert habe, die ihre eigensinnigen Theorien meist rücksichtslos verkündet haben, was für unsere solide und fleißige Parteiarbeit nicht hilfreich war.

Stuttgart Liberal: **Welche liberalen Persönlichkeiten sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?**

Haag: Dr. Reinhold Maier, Johann Peter Brandenburg, Dr. Hermann Müller, Prof. Walter Erbe, Josef Ertl, Hans-Dietrich Genscher, Otto Graf Lambsdorff, Dr. Hermann Vietzen, Stadträtin Hanne Vietzen, Dr. Kurt Gebhardt, Jürgen Morlok, Ernst Pfister, Hermann Krahn, Dr. Julius Goeser, Otto Hausmann, Dr. Wolfgang Haußmann, Karl Schlotterbeck, Karl-Heinz Rübesamen, Peter Hönig, Dr. Paul Rotmund, Prof. Dr. Ralf Dahrendorf, Richard Drautz, Winfried Schulz und viele andere…

Friedrich Haag, Ehrensenator e.H., Mitglied der Freien Demokraten seit 01.01.1957. Im letzten Jahr wurde Haag für seine 60-Jährige Mitgliedschaft im FDP-Kreisverband Stuttgart geehrt. Haag war von 1968 bis 1972 Mitglied des Gemeinderates in Stuttgart und 1967 bis 1992 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg. Er ist Vater der Landesgartenschau in Baden-Württemberg. Haags Einsatz für eine von Vernunft geprägte Umweltpolitik, für ein Leben im Alter und Würde, für eine gute Sozial- und Agrarpolitik zeichnen sein politisches Wirken aus. Friedrich Haag wurde mit dem Großen Bundesverdienstkreuz der Bundes-republik Deutschland und der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg sowie der Reinhold-Maier-Nadel ausgezeichnet.

Stuttgart Liberal: **Wie nehmen Sie aktuell die Liberalen in Ihrer Heimatstadt Stuttgart wahr? Gibt es Themen, die unsere Partei lokal/regional stärker aufgreifen sollte?**

Haag: Die Kreispartei wird durch den Vorsitzenden Armin Serwani sehr gut vertreten. Ich staune immer wieder, wie er es schafft, die Aufgaben und die Probleme in Stadt, Land und Bund aufzugreifen und zu lösen. Über viele Jahre hat er seine Erfahrung geschickt eingebracht und dafür bin ich ihm sehr dankbar und hoffe, dass ihm das weiterhin Freude macht.

Ich bedauere, dass die Gemeinderatsfraktion so knapp personell bestellt ist. Hier muss dringend Abhilfe geschafft werden. Deshalb muss man rechtzeitig Persönlichkeiten suchen und finden, die bereit sind, für den Gemeinderat zu kandidieren.

Stuttgart Liberal: **Welche Hobbys haben Sie? Womit beschäftigen Sie sich gerne?**
Haag: Durch die große Unterstützung meiner lieben Frau bis zum heutigen Tag konnte ich mit Ideen, Rat und Tat vieles in Stadt und Land bewirken. Bei allen Wahlen hat man mir dies mit sehr guten Ergebnissen gedankt. Dies hat mir immer gut getan und neue Kraft gegeben. Ich wünsche mir, dass auch weiterhin Menschen bereit sind, sich für das Funktionieren in unserer Gesellschaft zu engagieren.

Stuttgart Liberal: **Lieber Herr Haag, vielen Dank für das Interview.**

Startups in Stuttgart – im Schatten der Etablierten?

„Stuttgart hat neben Karlsruhe in Baden-Württemberg das größte Gründer-Potenzial. Doch Startups in Stuttgart blieben lange unter dem Radarschirm… dank der Annäherung von Etablierten an die Startup-Kultur, kommen die Dinge in Bewegung.“

Sibel Yüksel, FDP-Stadträtin

In dem sehr lesenswerten Gastbeitrag von Prof. Dr. Nils Högsdal, Entrepreneurship-Professor an der Hochschule für Medien (HdM) vom 28.07.2017 für das Ideenwerk BW kann man u.a. lesen:

„Ist Stuttgart zu erfolgreich, um sich mit Startups befassen zu können?... Warum sollte man Startups in Stuttgart gründen, wenn der Ingenieur bei Bosch, Daimler u.a. traumhafte Bedingungen für seine (Grundlagen-)Forschung findet…? “

Dem Beitrag ist auch zu entnehmen, dass, sofern man die großen Player wie Daimler und Bosch heraus rechnet, der Spitzenplatz in der Innovationsfähigkeit gefährdet ist, nachdem z.B. nur 1,4 Prozent der Patenanmeldungen von KMUs (Kleine und mittlere Unternehmen) stammen. Gleichzeitig wird hervorgehoben, dass es hier große Potenziale durch Digitalisierung und Industrie 4.0 gibt.

Tatsächlich ist im Bereich der Startups und auch der Gründerförderung in den letzten Jahren in Stuttgart sehr viel in Bewegung gekommen. Die großen Konzerne investieren in interne Startup-Plattformen, die Stadt Stuttgart bietet neben der Broschüre „Start-up! Wegweiser für die Existenzgründungen“ auch Beratung für die Gründer an. Wir fordern dass sich Stuttgart als Zentrum der wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands im Bereich Startups noch stärker engagiert. In Zukunft kann der Wohlstand unserer Region davon wesentlich abhängen.

Wir möchten erfahren, mit welchen Schwierigkeiten die Gründer zu kämpfen haben, wenn sie ihre innovativen Geschäftsideen verwirklichen wollen und was die Stadt Stuttgart zusätzlich noch tun kann, um sie zu unterstützen, um im Wettbewerb um die innovativen und kreativen Startups führend zu werden und haben einen Bericht im Wirtschaftsausschuss beantragt. Wir sind gespannt auf die Antwort der Verwaltung und werden das Thema nach erfolgter Berichterstattung weiterverfolgen.

Sibel Yüksel
Stadträtin

Informationsbesuch in der DITIB Moschee

Am 18. Januar besuchten die Freien Demokraten die DITIB-Zentralmoschee in Stuttgart-Feuerbach. Unserer Einladung waren auch einige Stadträte der anderen Fraktionen im Gemeinderat, die Stuttgarter Landtagsabgeordnete Gabriele Reich-Gutjahr, der Kreisvorsitzende Armin Serwani sowie interessierte Stuttgarter Mitglieder gefolgt, mit denen zusammen wir über den Gesamtkomplex und die Neubaupläne informiert wurden.

Im Hauptraum der Moschee gab uns Herr Ali Ipek, unterstützt durch den Vorsitzenden Herrn Ismail Cakir, einen Überblick über die Abläufe in der Moschee, aber auch über die Struktur der DITIB. Viele - zum Teil sehr kritische - Fragen wurden gestellt und umfassend beantwortet. Der Umstand, dass derzeit in Deutschland ausgebildete islamische Theologen nicht als Imame eingesetzt werden können, sondern aus der Türkei „importiert“ werden müssen, wird auch von Seiten der DITIB kritisch gesehen. Die hierfür nötige Anerkennung als Religionsgemeinschaft könnte auch zu einer größeren finanziellen Unabhängigkeit führen, die wünschenswert wäre. Hier gibt es noch einiges an politischer Arbeit auf höherer Ebene zu leisten.

Grundsätzlich ist es allen Imamen der DITIB untersagt, politische Predigten zu halten, was wir sehr begrüßen. Zur Transparenz trägt hierzu auch bei, dass die Predigten in deutscher Sprache auf Leinwände projiziert werden.

Sibel Yüksel
Stadträtin

Narri Narro Ahoi - FDP Stuttgart beim Kübelesrennen in Bad Cannstatt

Am Donnerstag, 8. Februar 2018 hieß es wieder "Narri Narro Ahoi" auf dem Cannstatter Marktplatz, als die Kübler zu ihrem alljährlichen Kübelesrennen einluden. Insgesamt 30 Teams aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Verwaltung lieferten sich unter den Augen mehrerer Tausend begeisterter Zuschauer zum Teil hitzige Kopf-an-Kopf-Rennen. Auch wir waren als Stuttgarter Freie Demokraten wieder mit 2 Teams dabei: Zum einen trat das Team Kreisverband mit unserem Kreisvorsitzenden Armin Serwani, unserer Stuttgarter Bundestags-abgeordneten Judith Skudelny und unserem Kreisvorstandsmitglied Volker Weil an. Zum anderen wurde die FDP-Gruppe im Gemeinderat von Stadtrat und Gruppensprecher Dr. Matthias Oechsner, Stadtrat Michael Conz und dem Europa-Beauftragten Maximilian Mayer vertreten.

1. Reihe v.l.n.r. Volker Weil, Judith Skudelny MdB, Michael Conz, Maximilian Mayer,
2. Reihe Armin Serwani und Dr. Matthias Oechsner

Das FDP-Team Kreisverband trat gegen die Grünen an, die keine Chance gegen die geballte liberale Kraft hatten. Judith Skudelny im Kübel sitzend, machte nicht nur eine äußerst grazile Figur, sondern überzeugte vor allem mit rennfahrerischer Expertise, indem sie ihren Anschieber Volker Weil in dessen schweißtreibender Aufgabe den Kübel schnellstmöglich durch den Parcours zu manövrieren, perfekt unterstützte. Armin Serwani, der Schildträger und Teamchef, glänzte beim superschnellen Aufbau des Stadttor-Hindernisses und sicherte dem Team des FDP Kreisverbandes den entscheidenden Vorteil. Belohnt wurde dieser Wettlauf par Excellence mit dem Sieg gegen die Grünen.

Auch das zweite FDP-Team aus dem Stuttgart Gemeinderat holte den Sieg in seinem Rennen gegen die Freien Wähler. In einem spannenden und packenden Spurt zu Beginn des Rennens war die Pace gesetzt und Michael Conz machte ebenso wie Judith Skudelny eine bemerkenswert schnittige Figur in seinem Kübel. Anschieber Maximilian Mayer steuerte den Kübel souverän und fehlerfrei durch den Parcours. Einzig am Stadttor-Hindernis herrschte kurze Aufregung, als die Freien Wähler in Führung zu gehen schienen, was jedoch durch die tatkräftige Unterstützung von Schildträger Dr. Oechsner beim Torbau zu Cannstatt verhindert werden konnte und das High-Speed-Duo aus Conz und Mayer mit einem Vollgassprint den Freien Wählern davonzog.

Beide Teams hatten in ihren Läufen den klaren Sieg geholt. Leider wurden die Zeiten in der Wertung vertauscht, was dazu führte, dass das Team Kreisverband auf Platz 11 der gemischten Teams abschnitt, wohingegen die Grünen den 6. Platz bekamen. Das Team Gemeinderat holte den 7. Platz bei den Männermannschaften. Es war ein rundum gelungener Abend und eine große Freude an diesem traditionsreichen Faschings-Event teilzunehmen. Vor allem auch, weil die Freien Demokraten nicht nur mit starken Mannschaften vertreten waren, sondern weil sie die besten Unterstützer und Fans hinter sich wussten. Ein großer Dank geht daher an alle Freien Demokraten und Jungen Liberalen, die zahlreich erschienen waren, lautstark angefeuert und leidenschaftlich mitgefiebert haben! Herzlichen Dank! In diesem Sinne: Narri Narro Ahoi und bis nächstem Mal beim Cannstatter Kübelesrennen.

Maximilian Mayer

Auf der Flucht – Überlebensgeschichten von A bis Z

Am 8. Februar fand in diesem Jahr die erste Veranstaltung der Liberalen Frauen, Bezirksverband Stuttgart, im Haus der Geschichte statt. Die aus Syrien stammende Rauaa Albakhit führte durch die Ausstellung. Gabriele Heise, stv. Vorsitzende, begrüßte in Vertretung von Renata Alt MdB und Vorsitzende der LiF Bezirksverband Stuttgart, die aufgrund einer kurzfristig anberaumten Sitzung leider erst später dazustoßen konnte, die große Anzahl der Teilnehmer/Innen.

Die Einführung in das Thema der Ausstellung, so auch die Vorstellung von Rauaa Albakhit versprach einen interessanten, vielversprechenden und spannenden Abend. Einen Abend, der sich mit dem Terminus "Flucht" in ganz besonderer, persönlicher Art und Weise auseinandersetzen würde. Alle, die in den Vitrinen ausgestellten, respektive persönlichen Gegenstände, hatten ihre eigene "Überlebensgeschichte", die Rauaa Albakhit mit viel Emphatie und Sensibilität erläuterte. Und wenn die 33 Jährige erzählte, so war sie ganz nah beim Geschehen! Aus Syrien -Homs- über Ägypten -Alexandria- geflüchtet, hatte auch sie ihre Erlebnisse, ihre Erinnerungen, die nicht nur berührten, sondern wahrlich "unter die Haut" gingen. Selbst schwanger, mit drei Kindern und insgesamt 120 Personen sieben Tage auf einem 7 m langen Boot auf dem Mittelmeer kam sie vor vier Jahren im Spätsommer nach Europa und fand über Italien, München, Karlsruhe, Bad Rappenau in Stuttgart mit ihrem Mann und ihren nun vier Kindern ein neues zu Hause. Albakhit selbst: "Ich habe so großes Glück gehabt". Sie erlernte die deutsche Sprache, die sie nun fließend beherrscht, sie engagiert sich in der Schule, im Sportverein und im Frauencafé der evang. Kirche und unterstützt andere syr. Flüchtlingsfrauen, die noch nicht so gut Deutsch sprechen wie sie. Unterstützung finden durch sie auch andere schwangere Frauen bei den Geburtsinfoabenden, die in den Kliniken stattfinden.

„Sehr zeitaufwendig war es“, so Albakhit, „diese Ausstellung vorzubereiten“. Es dauerte neun Monate, bis man das eine oder andere Stück noch fand, das unweigerlich mit einem Teil des eigenen Überlebens verbunden war, an das man sich jedoch - verständlicherweise - nicht unbedingt wieder erinnern wollte. Viele der Geflüchteten warfen die alte Kleidung oder andere "Erinnerungen" einfach weg, um zu vergessen. So auch Rauaa Albakhit, die nach dem Krankenhausaufenthalt in Italien sehr gerne die weiße Kleidung einer Krankenschwester annahm. Mit all dieser, ihrer! Transparenz, die Rauaa Albahkit in, sichtlich in sich ruhender Offenheit darlegte, war es ihr gelungen, die Gäste des Abends sehr nachdenklich zu machen und einen anderen Blickwinkel auf das Thema einzunehmen. Ging doch von jeder einzelnen Vitrine ein "stummer Schrei nach Hoffnung" für eine bessere Zukunft aus. Im anschließenden Austausch, der große Diskussionsfreude nach sich zog, bedankte sich Renata Alt sehr herzlich bei Rauaa Albakhit für diese "besondere wie auch bewegende" Führung. Alt abschließend "Nur diese Offenheit bringt uns näher, verbunden mit dem Verständnis, neue Wege und Sichtweisen für eine gemeinsame Zukunft, einen Zusammenhalt, zu sehen, zu akzeptieren und miteinander zu leben“.

Susanne Winkler, Liberale Frauen Stuttgart

Restkarten-App für Kulturveranstaltungen in Stuttgart

Viele Kultureinrichtungen in Stuttgart klagen über Besucherrückgänge und sinkende Abonnement-Zahlen, insbesondere beim jüngeren Publikum. Gerade für junge Berufstätige, die nicht mehr von Ermäßigungen profitieren, sind die hohen Eintrittspreise aufgrund der hohen Lebenshaltungskosten in Stuttgart oft abschreckend. Daneben lassen die gestiegenen Anforderungen an die Flexibilität und Verfügbarkeit im Berufsleben eine verlässliche Vorausplanung immer weniger zu.

Abhilfe könnte hier eine App bringen, in die die Stuttgarter Kulturinstitutionen ihre Restkarten einstellen. Diese wären dann wenige Stunden vor der Veranstaltung zu einem Schnäppchenpreis für alle Kurzentschlossenen unkompliziert buchbar. Durch die Vernetzung der Angebote wäre ein schneller Überblick über die verfügbaren Tickets auf den mobilen Geräten möglich, zeitraubende Anfragen bei den einzelnen Spielstätten entfielen. Auch für Stuttgart-Besucher könnte hier ein barrierefreier Zugang zum Stuttgarter Kulturleben geschaffen werden. Wir Freien Demokraten im Rathaus haben daher eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, wie eine solche App etabliert werden könnte und die Funktionen auch auf der neuen Homepage der Stadt angeboten werden könnten.

Sibel Yüksel — *Stadträtin*
Eric Neumann — *stv. Vorsitzender AG-Kultur*

Vorstandswahlen bei den Jungen Liberalen Stuttgart

v.l.n.r. Maximilian Mayer, Orga stellv., Felix Schnurr, Schatzmeister, Henrik Schühle Beisitzer Programmatik, Christian Labitzke, Beisitzer Finanzen, Julia Debernitz, Vorsitzende, Sebastian Jülich, stellv. Programmatik, Pascal Teuke, Beisitzer Orga, Phillipp Berner, Beisitzer Presse u. Öffentlichkeitsarbeit. Auf dem Bild nicht dabei Elias Moll, stellv. Presse u. Öffentlichkeitsarbeit.

Bei der Jahreshauptversammlung der Jungen Liberalen Stuttgart am 25. März wurde Julia Debernitz als Kreisvorsitzende wiedergewählt. Sebastian Jülich wird mit seinem Beisitzer Henrik Schühle die Programmatik in Stuttgart vorantreiben. Die Pressearbeit wird von Elias Moll und Phillipp Berner erledigt und für die Organisation sind Max Mayer mit Pascal Teuke zuständig. Als Schatzmeister wurde Felix Schnurr mit Christian Labitzke gewählt.

Der Kreisvorsitzende der Stuttgarter FDP Armin Serwani, der stv. Kreisvorsitzende Dr. Jan Havlik und die Stuttgarter Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny waren bei den Julis zu Gast und konnten dem neuen Vorstand persönlich gratulieren. (EM)

Freie Demokraten
Stuttgart FDP

Alexander Pross – neuer Vorsitzender in Feuerbach stellt sich vor

Lange war Politik nicht mehr so spannend wie heute. Die politische Entwicklung der letzten Jahre (national und international) wird immer komplexer und in diesen Zeiten ist eine Partei der Vernunft, die ideologiefrei und lösungsorientiert die Herausforderungen der Zukunft angeht, wichtiger denn je. Aus diesem Grund ist es genau jetzt extrem wichtig, sich politisch zu engagieren.

Alexander Pross, Vorsitzender der Stadtgruppe Feuerbach

Politisch stehe ich seit vielen Jahren den Freien Demokraten sehr nahe, auch wenn ich nicht Mitglied aktiv. Vor der Bundestagswahl nutzte ich aber jede Gelegenheit, Familie, Freunden und Bekannten das Wahlprogramm näher zu bringen. Selbst Fremde, die zufällig über die Bundestagswahl gesprochen haben, waren vor mir nicht sicher. Später berichteten mir einige freudig, sie hätten das erste Mal in ihrem Leben FDP gewählt. Nach diesen Erlebnissen und aus Grundüberzeugung war mein Eintritt Mitte September 2017 die logische Folge.

Nachdem ich Mitglied wurde, nutzte ich jede Gelegenheit, die sich mir geboten hat, um Erfahrungen und Meinung auch parteiintern auszutauschen, sei es bei der Regionalkonferenz in Geisingen, dem Bezirksparteitag in Kornwestheim, der Weihnachtsfeier der Stadtgruppe Stuttgart-Ost, dem Neujahrsempfang in Degerloch oder eben den Stadtgruppensitzungen in Feuerbach. Der Höhepunkt war sicherlich die 4-tägige Informationsfahrt nach Berlin auf Einladung von Judith Skudelny.

Jetzt hat mir die Stadtgruppe Feuerbach die Gelegenheit gegeben, mich als Stadtgruppen-Vorsitzender weiter für liberale Werte einzusetzen. Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen und ebenso auf meine neuen Aufgaben.

Zu meiner Person:
Ich bin 41 Jahre alt und habe meinen Lebensmittelpunkt seit 2008 in Feuerbach.
Nach der Mittleren Reife absolvierte ich eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Böblingen. Anschließend bei der BW-Bank angestellt, bekam ich die Gelegenheit, berufsbegleitend den Betriebswirt (VWA) abzuschließen. Mit der Übernahme der BW-Bank, durch die LBBW im Jahr 2005, wechselte ich in das Collateral Management der LBBW.
Privat ist meine große Leidenschaft das Reisen, was mein Bewusstsein für viele Dinge verändert hat, die wir als selbstverständlich ansehen. Seit Februar 2015 bin ich glücklich verheiratet.

Alexander Pross
Stadtgruppenvorsitzender in Feuerbach

Liberale Weihnachtsgeschichten und starke Frauen der FDP

Die Stadtgruppe Stuttgart-Ost hatte sich für ihr Weihnachtsessen und den Jahresabschluss 2017 etwas Besonderes einfallen lassen: Sie lud vier Mandatsträgerinnen der Partei zu Dinner-Reden ein, außerdem interessierte FDP-Mitglieder und Sympathisanten aus ganz Stuttgart. Die Anmeldezahl zu diesem Event im italienischen Restaurant Da Capo übertraf die Erwartungen: über 30 Gäste waren mit dabei, vor allem viele Gesichter aus anderen Stadtbezirken. Bevor an den großen Tischen gespeist und getrunken wurde, gab es News aus der FDP-Bundestagsfraktion – nur vier Wochen nach dem Ausstieg aus den Sondierungsverhandlungen.

v.l.n.r. 1. Reihe: Judith Skudelny MdB, Sibel Yüksel, Stadträtin, Gabriele Reich-Gutjahr MdL, Renata Alt MdB, 2. Reihe: Federico Busarello, Stadtgruppenvorsitzender Ost, Susanne Winkler, Liberale Frauen

Was wirklich lief bei „Jamaika“

Die Referentinnen hierzu hätten nicht besser sein können: Judith Skudelny und Renata Alt, beide MdBs. Judith vertritt bekanntlich den Wahlkreis Stuttgart I und Renata hat zum ersten Mal den Sprung in den Bundestag geschafft. Sie engagiert sich für den Wahlkreis Nürtingen und ist bekannt als Vorsitzende der Liberalen Frauen der Bezirksregion Stuttgart und als Mitglied im FDP-Landesvorstand. Was die Beiden aus dem Zentrum der Macht schilderten, waren zum Teil ganz andere Berichte als das, was die Presse nach dem FDP-Ausstieg schrieb. Nicht umsonst lud die Stadtgruppe zu wahren “liberalen Weihnachtsgeschichten” ins Da Capo ein...

FDP im Bundestag mit Mehrwert in der Region

Wie kam die Jamaika-Nummer hier im Ländle an? Dazu gaben Gabriele Reich-Gutjahr, seit 2016 im Landtag für die FDP, und Stadträtin Sibel Yüksel Auskunft. Sowohl Gabriele wie auch Sibel bestätigten den Zuhörern, dass unabhängig des Rückzugs bei den Sondierungen der Neustart im Bundestag mehr Aufmerksamkeit auf kommunaler und landesweiter Ebene für die Partei erzeugte. Sibel stellte außerdem den neuen Stuttgarter Doppelhaushalt vor, der einen Tag zuvor verabschiedet wurde. Die FPD im Gemeinderat kann zufrieden sein. Viele Vorschläge des wackeren Trios Oechsner, Yüksel & Conz wurden im Gremium als positiv bewertet und fanden eine Mehrheit.

Bis kurz vor Mitternacht weilten die FDP-Gäste in dem Restaurant im Kulturpark Berg. Einige Teilnehmer – darunter auch Neu-Mitglieder – bedankten sich sofort oder per E-Mail für den geist- und genussvollen Abend. Was besonders gut ankam, war die Kommunikationsmöglichkeit an den Tischen und der direkte Kontakt zu den vier engagierten Mandatsträgerinnen aus Stuttgart und der Region.

Frank Bantle, stellv. Stadtgruppenvorsitzender Stuttgart-Ost

Freie Demokraten
Stuttgart FDP

Die Liberalen Frauen zu Besuch im Landtag

Am 21. März kamen die Liberalen Frauen Stuttgart zu Besuch in den Landtag. Mit Beginn der Plenardebatte, fand sich die Gruppe vor dem Landtag ein und wurde vom Besucherdienst in Empfang genommen. Zunächst gab es eine Einführung in die grundsätzlichen Abläufe im Landtag. Ausgerüstet mit einem Sitzplan der Abgeordneten im Plenarsaal, ging es im Anschluss auf die Besuchertribüne. Hier verfolgt die Gruppe die lebhafte Debatte über die Regierungsinformation des Ministerpräsidenten zum Strategiedialog Automobilwirtschaft BW. Danach traf ich die Gäste zum Abgeordnetengespräch. Die Gäste stellten ihre Fragen zur erlebten Debatte und zu aktuellen Themen wie Feinstaub und der Fixierung der Landesregierung auf E-Mobilität. Diese setzten wir beim gemeinsames Mittagessen fort. Da wir auf dem Weg zur Lokalität die B14 überqueren mussten, gab es an dieser Stelle noch eine kleine Überraschung für die Teilnehmer: ich führte die Gruppe durch den Tunnel, der den Landtag mit dem Haus der Abgeordneten verbindet.

Gabriele Reich-Gutjahr MdL

Judith Skudelny MdB freut sich über Besucher aus ihrem Wahlkreis

Eine 50-köpfige Delegation aus Stuttgart und aus dem Rems-Murr-Kreis war vom 18. bis 21. Februar auf Einladung der Stuttgarter Bundestagsabgeordneten Judith Skudelny MdB in der Bundeshauptstadt zu Gast: Im Rahmen einer Informationsfahrt des Bundespresseamts konnten die Teilnehmer das politische Berlin hautnah miterleben. Neben dem Besuch des Reichstagsgebäudes fand auch ein einstündiges Gespräch mit der Abgeordneten statt. Die Mitreisenden nutzten die Gelegenheit, um mit Judith Skudelny aktuelle politische Themen zu diskutieren und ihre Fragen zu stellen. Natürlich durfte auch ein gemeinsames Gruppenfoto unter der Reichstagskuppel nicht fehlen. Des Weiteren standen ein Besuch im Bundesrat, eine Führung durch das Abgeordnetenhaus von Berlin sowie der Besuch der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, der ehemaligen zentralen Untersuchungshaftanstalt der Stasi, und eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. (BZ)

Prominentes Gesicht neu bei der FDP Stuttgart

Die FDP Stuttgart konnte am 5. März Montag einen prominenten Neuzugang verzeichnen: der allseits bekannte TV-Moderator, Journalist und Unternehmer Chris Fleischhauer gab seinen Mitgliedsantrag ab.

Chris Fleischhauer und Armin Serwani, Kreisvorsitzender

„Die FDP ist die Partei, die am besten zu mir passt und bei der ich mich in vielen inhaltlichen Punkte wiederfinde," so Fleischhauer.

Der 36-jährige Nachrichtenmann und Moderator ist einem breiten Publikum als „erste männliche Lottofee" bekannt, der die wöchentliche Ziehung der „6 aus 49" moderiert.

„Chris Fleischhauer ist ein ausgezeichneter Journalist und bringt in seiner Lotto-Sendung so vielen Menschen Glück. Als neues Mitglied ist er ein echter Hauptgewinn für die Stuttgarter FDP", so der Kreisvorsitzende Armin Serwani. (JH)

Vormerken! Am 1. Mai geht es wieder auf Wandertour

Nachdem 2017 die Mai-Wanderung der Stadtgruppe Ost bei grauem Himmel und Regen durch den Stadtbezirk führte, hofft das Orga-Team für dieses Jahr auf bestes Mai-Wetter. Gewandert wird aber auf jeden Fall, und so sollten sich alle Interessierten schon jetzt den Dienstag, 1. Mai 2018, vormerken.

An der genauen Route und am Programm wird noch gefeilt. Wir starten um 11:00 Uhr an der Merz-Schule in Stuttgart-Ost, U-Bahn-Haltestelle Geroksruhe. Zusammen mit der Stadtgruppe West wandern wir von Stuttgart-Ost in den Westen. Endpunkt wird der neu gestaltete Feuersee sein. Für reichlich Einkehrmöglichkeiten ist gesorgt.

Wer mitwandern will, kann sich schon jetzt anmelden und erhält dann als erster das genaue Programm: maiwanderung@fdp-stuttgart-ost.de oder Telefon 0711/ 966 66 536. Die Stadtgruppenvorsitzenden Federico Busarello und Dr. Andreas Huber freuen sich auf rege Teilnahme.

Frank Bantle
Stv. Vorsitzender der Stadtgruppe Ost

Einladung zum Neumitgliedertreffen

Im letzten Jahr konnten wir in Stuttgart 159 neue Neumitglieder begrüßen und auch in diesem Jahr sind bereits 30 neue Mitglieder in die FDP eingetreten. Der deutliche Mitgliederzuwachs zeigt, dass die Politik der Freien Demokraten immer mehr Menschen überzeugt, sich auch persönlich zu engagieren und mitzuhelfen, die liberale Stimme zu stärken.

Darüber freuen wir uns sehr und möchten die Neumitglieder herzlich einladen zu einem

Neumitgliedertreffen
am Donnerstag, den 3. Mai ab 18:30 Uhr
im Biergarten „Grillmeisterei“ auf dem Cannstatter Wasen

Bei diesem Treffen können unsere Neumitglieder unsere Mandats- und Funktionsträger in entspannter Atmosphäre kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Die Grillmeisterei unseres Parteifreundes Nico Metz ist der erste Biergarten - vom Parkplatz kommend – auf der rechten Seite, direkt an der Cannstatter Kanne. Wegen der besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis 26. April an info@fdp-stuttgart.de. Wir freuen uns auf zahlreiche Zusagen und interessante Gespräche in lockerer Runde!

Einladung zum politischen Stammtisch mit dem Landesdatenschutzbeauftragten

Ab Mai 2018 kommt die neue Datenschutz-Grundverordnung zur Anwendung. Eine echte Herausforderung; nicht nur Firmen und Institutionen, sondern auch private Anwenderinnen und Anwender sind direkt betroffen. Diese umfangreiche Neuerung ist jedoch nur eines der interessanten Themen, die wir mit Dr. Stefan Brink, dem Landesbeauftragten für Datenschutz in Baden-Württemberg, besprechen wollen. Der Umgang mit Daten und Datenschutz geht uns alle an! Wie jeder und jede für seine Datensicherheit in Zeiten von Lecks und Lücken sorgen kann, diskutieren wir an diesem Abend mit Dr. Brink.

Dr. Stefan Brink

Politischer Stammtisch mit Dr. Stefan Brink
Landesbeauftragter für Datenschutz in Baden-Württemberg
WANN: Am Mittwoch, den 23. Mai um 18:30 Uhr
WO: Brauereiwirtshaus Sanwald, Silberburgstr. 157, 70178 Stuttgart-West

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen. Wegen der besseren Planung bitten wir um Ihre Anmeldung an info@fdp-stuttgart.de bis 13. Mai 2018.

Freie Demokraten
Stuttgart FDP

Ostereiaktionen im Kreisverband

Auch in diesem Jahr waren unsere traditionellen Infostände zu Ostern ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer in neun Stadtgruppen, die so zahlreich mitgemacht haben.

FDP Stadtgruppe Weilimdorf mit neuem Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung der Stadtgruppe Weilimdorf am 23. Januar wurde als neuer Vorsitzender wurde der 61jährige Dipl.-Betriebswirt Peter Weigel gewählt. Stellvertreter sind der ehemalige Kreisschatzmeister Erwin Kurz und die ehemalige Bundestagskandidatin Marion Carola Heß. In seinem Amt bestätigt wurde der langjährige Schatzmeister Roland Burkhardt. Als Beisitzer gewählt wurden Ralf Böpple, Michael Krüer und Carmen Hanle, die die FDP im Bezirksbeirat vertritt. Die Wahlen erfolgten jeweils einstimmig.

v.l.n.r. Ralf Böpple, Erwin Kurz, Peter Weigel, Carola M. Heß, Carmen Hanle, Roland Burkhardt, Michael Krüer, Armin Serwani

Im Rahmen ihrer Aktivitäten wird die FDP Stadtgruppe Weilimdorf auch auf der diesjährigen 775-Jahr-Feier am Löwen-Markt mit einem Stand vertreten sein.

Peter Weigel
Vorsitzender der SG Weilimdorf

Unseren Verstorbenen in dankbarer Erinnerung

Hedwig Maria Kron (01.08.1926 – 26.02.2018)
Hedwig Maria Kron war Mitglied der Freien Demokratischen Partei seit 4.08.1986. Ihre politische Tätigkeit für die FDP begann in Stadtgruppe West als stellvertretende Bezirksbeirätin. Nach ihrem Wechsel nach Sillenbuch engagagierte sie sich in der dortigen Stadtgruppe und auch im Kreisvorstand. Sie war Gründungsmitglied der Liberalen Senioren Initiative auf Stadt-, Landes- und Bundesebene und war dort bis vor kurzem auch im Bundesvorstand tätig. Bis kurz vor ihrem Tod hat sie sich aktiv in er SG Sillenbuch eingebracht. Wir werden Frau Kron als überzeugte Liberale in dankbarer Erinnerung behalten. Ihr außergewöhnliches Engagement wird unvergessen bleiben.

Dieter Göhlich (23.03.1925 – 08.02.2018)
Dieter Göhlich war Mitglied der Freien Demokratischen Partei seit 15. August 1983. Gemeinsam mit seiner Frau Hadwig hat er die FDP-Stadtgruppe Stuttgart-Ost aufgebaut. Als Stadtgruppenvorsitzender und später als Schatzmeister hat er mit Überzeugungskraft und großem Engagement unsere liberalen Anliegen vertreten und sich Respekt über die Parteigrenzen hinaus erworben. Die Stuttgarter Freien Demokraten verneigen sich in großer Anerkennung und Dankbarkeit und werden Dieter Göhlich stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Termine im 2. Quartal 2018

10.04.18 19:00 Uhr	SG Weilimdorf - Stadtgruppensitzung Trompetle, Köstlinstr. 109
10.04.18 19:00 Uhr	SG Mühlhausen - Stadtgruppensitzung TSV Mühlhausen, Mönchfeldstr. 100
12.04.18 19:00 Uhr	SG Sillenbuch & SG Plieningen/Birkach gemeinsame Stadtgruppensitzung Restaurant La Grazia, Spitalwald 1
16.04.18 19:30 Uhr	Kreisvorstand Kreisvorstandssitzung Brauereigaststätte Dinkelacker, Tübinger Str. 48
16.04.18 19:30 Uhr	SG Degerloch - Stadtgruppensitzung Clubrestaurant Stuttgarter Kickers, Königsträßle 58
17.04.18 19:30 Uhr	SG Ost - Stadtgruppensitzung MUSE-O, Gablenberger Hauptstr. 130
18.04.18 19:30 Uhr	SG Mitte/Süd - Stadtgruppensitzung Gaststätte Emilie, Mozartstr. 49
18.04.18 19:30 Uhr	SG West - Stadtgruppensitzung mit Vorstandswahlen Ort wird noch bekannt gegeben
19.04.18 19:30 Uhr	SG Plieningen/Birkach - Stadtgruppensitzung Gaststätte Ramsbachtal, Taldorfer Str. 59
26.04.18 20:00 Uhr	SG Botnang - Stadtgruppensitzung Gaststätte Schwanen, Alte Stuttgarter Str. 114
27.04.18 14:00 Uhr	Liberale Senioren „Älter werden in der Stadt und auf dem Land“ Bustransfer ab Stuttgart, Infos: liberalesenioren_stuttgart@a-b-consult.de
01.05.18 11:00 Uhr	SG Ost und SG West – 1. Mai-Wanderung Treffpunkt an der Merz-Schule, Haltestelle Geroksruhe Infos: maiwanderung@fdp-stuttgart-ost.de
03.05.18 18:30 Uhr	Neumitgliedertreffen auf dem Frühlingsfest Grillmeisterei von Nico Metz, Cannstatter Wasen
07.05.18 19:30 Uhr	SG Vaihingen - Stadtgruppensitzung Gaststätte Da Domenico, Heßbrühlstr. 64
08.05.18 19:00 Uhr	SG Mühlhausen - Stadtgruppensitzung TSV Mühlhausen, Mönchfeldstr. 100
09.05.18 18:30 Uhr	Veranstaltung zu S21 und BERliner Flughafen mit Sebastian Czaja, Vors. der FDP-Fraktion in Berlin („Tegelretter“)
14.05.18 19:30 Uhr	Kreisvorstand – Kreisvorstandssitzung Ort wird noch bekannt gegeben

14.05.18 19:30 Uhr	SG Degerloch - Stadtgruppensitzung Clubrestaurant Stuttgarter Kickers, Königsträßle 58
15.05.18 19:30 Uhr	SG Ost - Stadtgruppensitzung MUSE-O, Gablenberger Hauptstr. 130
16.05.18 19:00 Uhr	SG West – Stadtgruppensitzung Ort wird noch bekannt gegeben
17.05.18 19:30 Uhr	SG Plieningen/Birkach - Stadtgruppensitzung Clubhaus KV-TV Plieningen, Im Wolfer 32
23.05.18 18:30 Uhr	Politischer Stammtisch mit dem Landesdatenschutzbeauftragten Dr. Stefan Brink, Brauerei Sanwald, Silberburgstr. 157
05.06.18 19:00 Uhr	SG Mühlhausen - Stadtgruppensitzung TSV Mühlhausen, Mönchfeldstr. 100
18.06.18 19:30 Uhr	Kreisvorstand - Kreisvorstandssitzung Brauereigaststätte Dinkelacker, Tübinger Str. 48
18.06.18 19:30 Uhr	SG Degerloch - Kreisvorstandssitzung Clubrestaurant Stuttgarter Kickers, Königsträßle 58
19.06.18 19:00 Uhr	SG Ost - Stadtgruppensitzung MUSE-O, Gablenberger Hauptstr. 130
20.06.18 19:30 Uhr	SG Mitte/Süd - Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen Gaststätte Emilie, Mozartstr. 49
20.06.18 19:30 Uhr	SG West – Stadtgruppensitzung Ort wird noch bekannt gegeben
21.06.18 19:30 Uhr	SG Plieningen/Birkach - Stadtgruppensitzung Gaststätte Ramsbachtal, Taldorfer Str. 59
22.06.18 19:00 Uhr	SG Sillenbuch - Stadtgruppensitzung Restaurant La Grazia, Spitalwald 1
25.06.18 19:30 Uhr	SG Vaihingen - Stadtgruppensitzung Gaststätte Da Domenico, Heßbrühlstr. 64
28.06.18 20:00 Uhr	SG Botnang - Stadtgruppensitzung Gaststätte Schwanen, Alte Stuttgarter Str. 114

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie unter www.fdp-stuttgart.de

Herausgeber: FDP-Kreisverband Stuttgart, Weißenburgstr. 29, 70180 Stuttgart